

## CDU: Stadt ist für Betonklotz verantwortlich

**VORDERER WESTEN.** Die Kasseler CDU-Fraktion kritisiert, dass mit der Errichtung des sogenannten Gleichrichter-Unterwerks der KVG, welches kürzlich als grauer Betonklotz auf dem Bebelplatz errichtet wurde, die Stadt erneut ein Bauvorhaben genehmigt hat, das sowohl aus ästhetischer wie aus städtebaulicher Sicht einen Fremdkörper darstellt. „Es ist abenteuerlich, dass nun ausgerechnet Stadtbaurat Nolda von den Grünen, der für die erteilte Baugenehmigung die

Verantwortung trägt, jetzt den Abriss fordert“, sagt der stadtentwicklungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Dominique Kalb.



**Dominique Kalb**

Es sei unverständlich, warum bei einem Ortstermin im September 2013 auf dem Bebelplatz unter anderem mit dem Planungsamt und der Denkmalpflege grünes Licht für den Bauantrag der KVG gegeben wurde. Dies sei alles ohne Beteiligung des Ortsbeirates geschehen. „Ohne die städtische Baugenehmigung hätte der Betonklotz niemals errichtet werden können“, so Kalb.

Nolda müsse sich nicht nur fragen lassen, wieso es zu solch einer Fehlentscheidung kommen konnte, sondern auch, welche Konsequenzen er aus diesen Vorgängen in seinem Dezernat ziehen will und wer am Ende die Kosten tragen soll. (chr)

Archivfoto: nh